

RS Vwgh 1987/12/16 86/01/0043

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1987

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

22/02 Zivilprozessordnung

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs2;

VwRallg;

ZPO §271;

Rechtssatz

Ein besonderes Ermittlungsverfahren hinsichtlich des Inhaltes ausländischen Rechtes hat in analoger Anwendung des § 271 ZPO (vgl. Walter-Mayer, Grundriß des Österreichischen Verwaltungsverfahrensrechtes 4, Rz 316) nur dann stattzufinden, wenn das fremde Recht der Behörde unbekannt ist. Dies trifft hier offenbar nicht zu, da im vorliegenden Fall der maßgebliche Text des Art 976 Z 6 des iranischen Zivilgesetzbuches (vgl. bei Bergmann/Ferid, Internationales Eherecht und Kindschaftsrecht IV Iran Seite 3) auch den österreichischen Behörden ohne weiteres zugänglich war.

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im

öffentlichen Recht VwRallg6/1 Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Verwaltungsrecht Internationales

Rechtsbeziehungen zum Ausland VwRallg12

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1986010043.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>